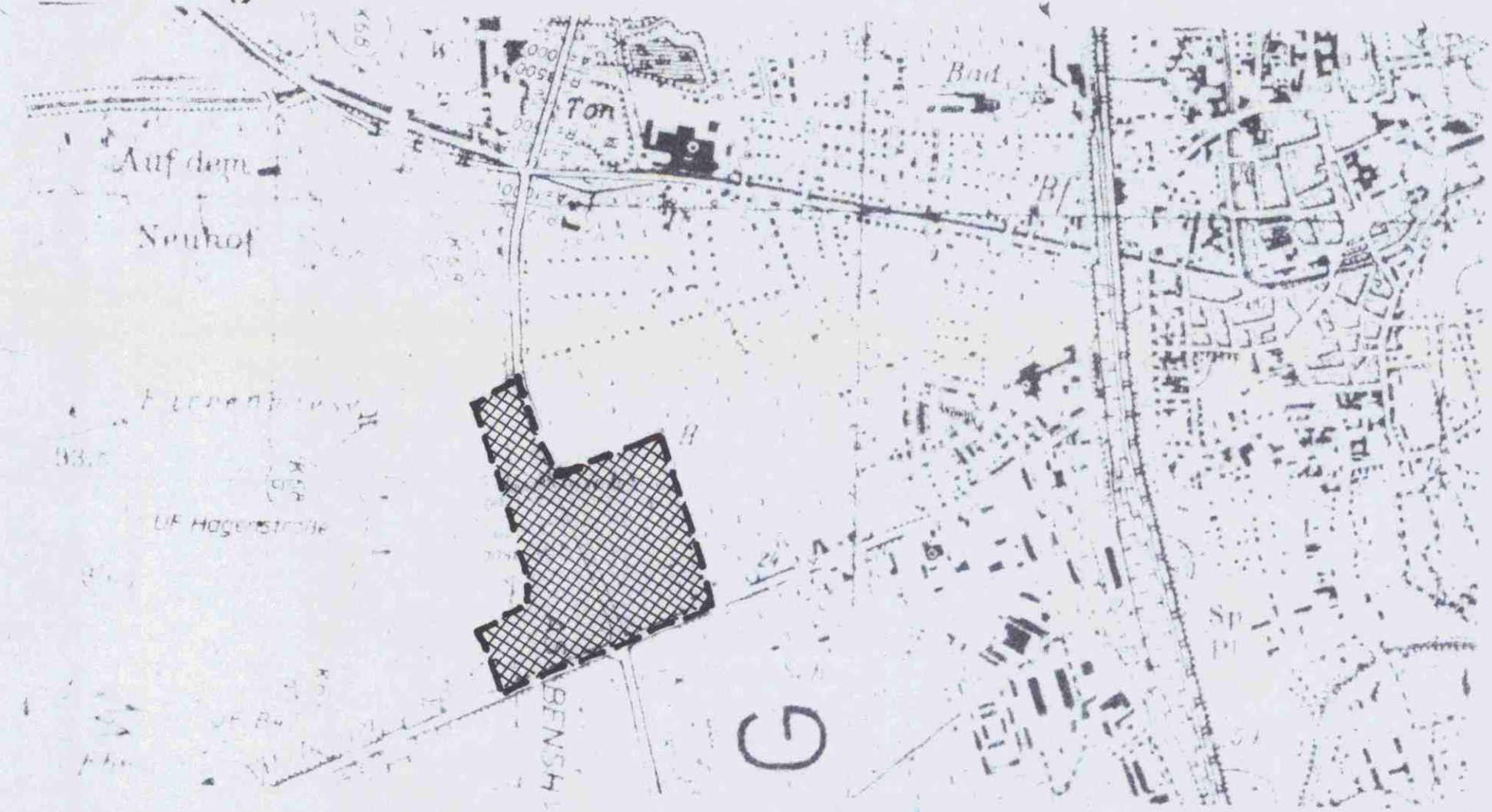




STADT BENSHEIM



BEBAUUNGSPLAN BW 4
GEMARKUNG BENSHEIM FLUR 19
MASSTAB 1:1000

4. ÄNDERUNG

	ART DER NUTZUNG	BAUWEISE	GRZ	GFZ	DACHFORM U. NEIGUNG
1	GE GEWERBEGEBIET	0 OFFEN	max 4 0,8	2,0	FREIGESTELLT
2	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	min 8 max 12 0,3	1,2	FLACHDACH - 3°
3	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	④ 0,3	1,0	FLACHDACH 0 - 5°
4	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	1 0,4	0,4	FLACHDACH 0 - 5°
5	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	④ 0,3	1,0	SATTELDACH 30°
6	WR REINES WOHNGEBIET	G GESCHLOSS.	④ 0,3	1,0	SATTELDACH 30°
7	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	④ 0,3	1,0	SATTELDACH 30°
8	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	min 8 max 12 0,3	1,2	FLACHDACH - 3°
9	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	max 2 0,4	0,7	WOHNHAUS SATTELD. 48° FABRIKATIONS-GEBAUDE SATTELDACH 25-35°
10	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	② 0,4	0,7	SATTELDACH 16 - 22°
11	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	① 0,4	0,4	SATTELDACH 16 - 22°
12	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	① 0,4	0,4	SATTELDACH 16 - 22°
13	WR REINES WOHNGEBIET	G GESCHLOSS.	② 0,4	0,8	SATTELDACH 16 - 22°
14	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	① 0,4	0,4	FLACHDACH 0 - 5°
15	WR REINES WOHNGEBIET	G GESCHLOSS.	① 0,4	0,4	SATTELDACH 16 - 22°

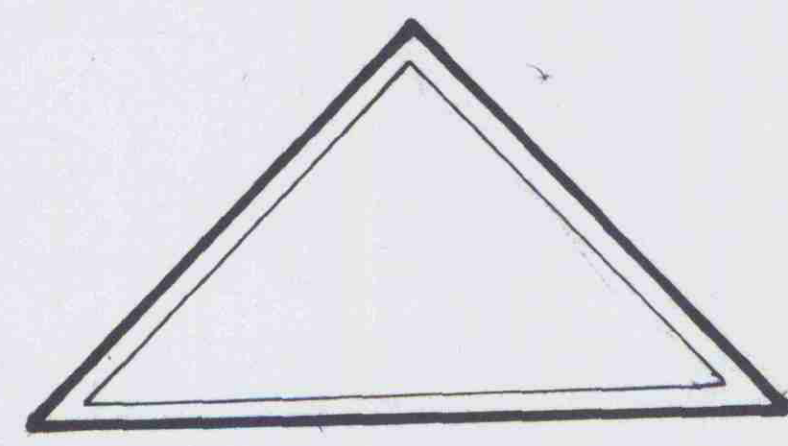
LEGENDE:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- /// ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- ||| STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE UND VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG
- ||||| EINSTELLPLÄTZE
- ||||| GARAGEN
- ○ ○ GRÜNLAND
- PRIVATE SPIELPLÄTZE
- PRIVATWEGE
- ÜBERDACHTER HOF HOHE MAX. 4,10 m.
- UMFORMERSTATION UND 20 KV-KABEL

ES WIRD BESCHENIGT DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM DEN
KATASTERAMT
JN VERTRETUNG
TECHN. AMTSRAT

STADTBAUAMT
LEITER DES STADTBAUAMTES



AUFGESTELLT
BENSHEIM DEN

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 14. Nov. 1979 17. Dez. 1979

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 18. Okt. 1979
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
BENSHEIM, DEN

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM 12. Juni 1980

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

BW 4 4. ÄNDERUNG

Genehmigt
mit Vgl. vom 11. Aug. 1980
AZ V/3-6 T 604/07
Darmstadt, den 11. Aug. 1980
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

006-31-002-2975-004-W04-04

GEÄNDERT: 30. 10. 1979 HM.